

4.
Gute erinnerung
beym
Patensfenn-
menge.

4.
D Eisenach ist ein frommer Mann gewesen/welcher seinen Pa-
tensfennig/ein Goldstück bis in sein Alter verwaret / vnd stets
am Halfe zur Erinnerung seiner heiligen Tauffe getragen / do es nun
so weit mit ihm kommen / das er von dieser Welt abscheiden solt
len / hat er zu seinem Pfarrherrn gesagt / das er bey dem **H E X X X**
Christo / darauff er getaufft / verharren wolte / vnd wann er nicht
mehr würde reden können/wolte er auff seinen Patensfennig wet-
sen / zur anzeigung / das er bey Christo bleiben wolte.

D. Saccus 4. p. Postill:
am neuen Jahrstage.

XVII.

Von dem hochwürdigem Abendmahl.

Von würdiger vnd ehrerbietiger nies- fung des H. Abendmahls.

I.
Communio
zu Ambrosii
zeiten breuch-
lich.

I.
ES schreibt Ambrosius das zu seiner zeit die Priester bey der
austheilung des Abendmahls des **H E X X X** / solche Wort ge-
braucht haben: Accipe, comede, hoc est corpus Christi, quod pro
te traditum est, Accipe, & bibite, hic est sanguis Christi, qui pro te
effusus est, in remissionem peccatorum. Nim vnd is / das ist der
Leib **E H X X S E Y** / welcher für dich gegeben ist. Nim vnd trinck /
das ist das Blut **E H X X S E Y** / das für dich verossen ist / zur ver-
gebung der Sünde / auff solche Wort haben die Communicanten
müssen antworten: AMEN.

Strigenicius

2. con. Esra Predigstuel.

2. Am